

MEHRVERSIONENSCHREIBEN

Beim Mehrversionenschreiben verfassen Sie mehrere Varianten des gleichen Textinhalts, um hemmenden Perfektionismus zu umgehen. Dieses Verfahren kann hilfreich sein, wenn Sie dazu neigen, sich beim Formulieren zu lange mit der Suche nach dem perfekten Ausdruck aufhalten.

Sie müssen die Argumentation noch nicht klar ausgearbeitet haben, sondern entwickeln sie während des Schreibens.

Anleitung:

- ➔ Verfassen Sie einen überschaubaren Textabschnitt, z.B. einen Gedankengang oder ein Unterkapitel (max. 1 ½ Seiten).
Gehen Sie dabei wie im Freewriting vor: Schreiben sie für 5 Minuten ohne Unterbrechungen und lassen Ihren Gedanken zum Aufbau freien Lauf.
- ➔ Schreiben Sie eine erste Version. Diese legen Sie mit der Schrift nach unten weg und schreiben sofort im Anschluss eine zweite Version.
- ➔ Die erste Version sehen Sie dabei nicht mehr an. Dann legen Sie auch die zweite Version weg und verfassen eine dritte. Schreiben Sie alle Versionen zügig und idealerweise ohne Pausen.
- ➔ Wenn Sie bei der dritten oder vierten Version angelangt sind, lesen Sie sich alle Versionen nochmals durch.
- ➔ Werten Sie die Ergebnisse aus: Welche Version hat für Sie ein zufriedenstellendes Ergebnis erreicht? Welche Teile oder Abschnitte innerhalb der verschiedenen Versionen sind besonders gelungen und können womöglich zu einem Rohtext zusammengeführt werden?

Literatur:

Girgensohn, Katrin/Sennewald, Nadja: Schreiben lehren, Schreiben lernen. Eine Einführung. Darmstadt 2012, S. 40, 118.

Ortner, Hanspeter: Schreiben und Denken. Tübingen 2000.

Sennewald, Nadja: „Schreibstrategien: Ein Überblick.“ In: Dreyfürst, Stephanie/Sennewald, Nadja (Hrsg.): Schreiben. Grundlagentexte zur Theorie, Didaktik und Beratung. Opladen u. a. 2014, S. 175 f.